



Niederösterreichische Kulturwege

Die Brünnerstraße





Alphabetisches Ortsverzeichnis

1	Althöflein	21	18	Neusiedla.d.Zaya	42-43
2	Altlichtenwarth	13	19	Niederabsdorf	19
3	Asparn a.d. Zaya	24-25	20	Niederleis	27
4	Bernhardsthal	12-13	21	Oberleis	31
5	Dobermannsdorf	18-19	22	Paasdorf	32-33
6	Drasenhofen	4-5	23	Palterndorf	18
7	Drösing	16-17, 40	24	Poysbrunn	5
8	Ernstbrunn	30-31	25	Poysdorf	22-23
9	Falkenstein	6-7	26	Prinzendorf a.d. Zaya	40-41
10	Großkrut	20	27	Schletz	25
11	Hauskirchen	41	28	Schrattenberg	12
12	Herrnbaumgarten	8-9	29	St. Ulrich	43
13	Hohenau a.d. March	14-15	30	Rabensburg	13
14	Katzeldorf	11	31	Ringelsdorf	16
15	Leiser Berge	28-29	32	Wilfersdorf	38-40
16	Michelstetten	26-27	33	Zistersdorf	44-45
17	Mistelbach	34-37			

X ... Nummerierung auf der Karte

Urzeitmuseum Aspang an der Thaya



Kulturbodenhaftung

Das Weinviertel in seiner ganzen Vielfalt. Die Kulturwege führen von den Leiser Bergen zu den Thaya-March-Auen, vom Dreiländer-eck im Nordosten bis ins Zayatal. Es ist Siedlungsgebiet seit dem frühen Neolithikum mit zahlreichen und spektakulären Funden. Landschaftsprägend sind die Hügelgräber bei Rabensburg. Die Siedlungsstrukturen aus der Ur- und Frühgeschichte sind überlagert von frühmittelalterlichen Hausbergen, die zu Burgen ausgebaut wurden. Sie wurden ab dem 16. Jahrhundert in große, vierflügelige Schlossanlagen umgebaut. Die Kirchen, die großteils ab dem 11. Jahrhundert genannt werden, haben romanische und gotische Substanz und liegen erhöht - oft mit Wehrmauern umgeben - und meist inmitten von Presshäusern und Weinkellern. Im nordöstlichen Weinviertel zeigt

sich eine reiche Kultur- und Naturlandschaft. Die Thaya-March-Auen sind ein Lebensraum für Wasser- und Ziehvögel, die an den sumpfigen Wiesen Station machen oder überwintern. Die weißen Kalkfelsen leuchten aus der grünen Vegetation heraus und sind das Ergebnis des Urmeeres und der nachfolgenden Alpenbildung, sodass sie als „Durchspießungsklippen“ nach oben gestoßen wurden.

Die Weingärten werden auf den Hügeln kultiviert, und in der Ebene wird das Getreide angebaut, das bis heute in den Mühlen entlang der Zaya zu Mehl gemahlen wird.

Als Lebensader zieht sich die Brünnerstraße durch das Weinviertel, die großteils der Bernsteinstraße folgt, dem alten Handelsweg zwischen dem Norden Europas und dem Römischen Reich.

Kellergasse von Altlichtenwarth

